

Flexfix von Opel auch für Adam und Mokka

Somme- und Uralubszeit ist Radfahrzeit. Opel bietet seinen Flexfix-Fahrradträger daher nun auch für die Modelle Adam und Mokka an. Das einmalige Transportsystem ist fast unsichtbar ins Fahrzeugheck integriert und damit immer an Bord. Der Fahrradträger lässt sich einfach aus dem Stoßfänger ziehen und verschwindet nach Gebrauch wieder darin. Im beladenen Zustand kann das Flexfix-Fahrradträgersystem der zweiten Generation so abgekippt werden, dass sich die Kofferraumklappe öffnen lässt. Der Laderaum bleibt weiterhin von außen zugänglich – selbst bei vier montierten Bikes.

Das weiterentwickelte Flexfix-System bietet erhöhte Tragkraft: Rad eins und zwei dürfen jeweils bis zu 30 Kilogramm wiegen (zuvor maximal je 20 kg) – praktisch auch für viele E-Bikes. Der Adam kann ein Fahrrad bis maximal 30 Kilogramm mitnehmen – und mit zusätzlichem Adapter noch ein weiteres Zweirad mit maximal 20 Kilogramm Gewicht.

Bei Astra Sports Tourer und Zafira Tourer erlaubt der für die zweite Flexfix-Generation als Zubehör erhältliche einklinkbare Adapter den Transport von zwei weiteren Fahrrädern bis zu einem Gewicht von je 20 Kilogramm. Die Gesamtladekapazität beträgt 80 Kilogramm (Mokka: 60 Kilogramm). Spezielle Halterungen ermöglichen dabei eine stabile Verbindung mit den einzelnen Fahrradrahmen.

Die Preise für das Flexfix-Fahrradträgersystem betragen für den Astra Fünftürer ab 420 Euro, für Corsa und Meriva 590 Euro, für den Antara 650 Euro. Das weiterentwickelte System kostet im Astra Sports Tourer ab 570 Euro, im Adam und Mokka 590 Euro, im Zafira Tourer ist es für 790 Euro bestellbar. Der Erweiterungssatz für das dritte und vierte Fahrrad ist als Zubehör für das neue System ab rund 107 Euro erhältlich. (ampnet/deg)